

**WAHLPROGRAMM  
STADTRAT  
STADT NORDHAUSEN  
BÜRGERLISTE SÜDHARZ**

Bürgerliste Südharz  
Bäckerstraße 1  
99734 Nordhausen  
Tel.: +49 160 92657711  
E-Mail: [kontakt@bürgerlistesüdharz.de](mailto:kontakt@bürgerlistesüdharz.de)  
[www.bürgerlistesüdharz.de](http://www.bürgerlistesüdharz.de)

**P A R T E I L O S – E H R L I C H – B Ü R G E R N A H**

**PARTEILOS**

Die Bürgerliste Südharz ist der Zusammenschluss und das Sprachrohr für parteilose und politisch engagierte Bürgerinnen und Bürger.

**EHRlich**

Die Bürgerliste steht für Entscheidungsfreude bei sorgfältiger Abwägung und individuelle Meinungsfreiheit der Mitglieder. Transparenz in der Kommunalpolitik ist wichtig und hilft Vetternwirtschaft vorzubeugen und Bürgerrechte effektiv wahrzunehmen. Die Bürgerliste Südharz setzt sich für eine glaubwürdige Kommunalpolitik ein, d.h. für Probleme müssen Lösungen entwickelt und Projekte schlussendlich umgesetzt werden, wenn bestehende Ressourcen dafür einsetzbar sind.

**BÜRGERNAH**

Die Bürgerliste Südharz ist Sachverwalter der bürgernahen Interessen in der Stadt Nordhausen und darüber hinaus. Sie ist ein Querschnitt der Gesellschaft und der hiesigen Berufsgruppen und damit fest verbunden mit den Bürgerinnen und Bürgern. Der politische Kompass der Bürgerliste Südharz ist demokratisch, rechtsstaatlich, sozial - alle Formen menschenrechtsverachtender Politik lehnen wir ab.

**Transparent erklären – gemeinsam besprechen – offen abstimmen!**

*„Bürgerliste Südharz im Stadtrat Nordhausen -  
gemeinsam für ein lebenswertes Nordhausen“*

**Wichtige Ziele der Kommunalpolitik im Stadtrat Nordhausen sollen sein:**

***Stadtfinanzen***

Die Finanzen der Stadt Nordhausen und ihrer Ortsteile in geordnetem Rahmen zu halten, hat für die Bürgerliste Südharz allerhöchste Priorität. Die Bürgerliste sieht es als ihre Aufgabe an, im Stadtrat fortwährend genehmigungsfähige Haushalte zu diskutieren und das Steuergeld im Sinne der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Es ist wichtig, Projekte für die Menschen bis zum Ende umzusetzen und Prioritäten bei den Pflichtaufgaben, Kindergärten, Straßen, Wege und Plätze festzulegen. Geordnete Finanzen machen die Stadt und ihre Ortsteile handlungsfähig. Es können Beschlüsse umgesetzt und Eigenmittel für eingeworbene Fördermittel im Vorfeld bereitgestellt werden. Eine finanziell stabile Stadt ist Voraussetzung, um das reiche kulturelle Leben der Stadt zu erhalten und die Vereine, das Ehrenamt, und die Jugendförderung besser zu unterstützen.

***Die dauerhafte Aufwertung der Unterstadt***

Die Unterstadt von Nordhausen ist chronisch vernachlässigt und führt seit vielen Jahren ein Schattendasein. So wie in Nordhausen Nord Stadtentwicklungsprojekte verwirklicht wurden, sollte dies gleichermaßen kurz- und mittelfristig auch in der Nordhäuser Unterstadt erfolgen. Mittelfristig bedarf es deshalb unbedingt eines Entwicklungskonzepts zur Aufwertung der Unterstadt. Dieses muss bspw. eine bessere Berücksichtigung bei der Planung von Veranstaltungen einbeziehen. Teile der Unterstadt zeigen Vernachlässigung bezüglich der Straßenreinigung. Als kurzfristig umzusetzende Sofortmaßnahmen setzen wir uns deshalb dafür ein, die Unterstadt weiträumig mit Papierkörben auszustatten und diese in bedarfsgerechten, kürzeren Intervallen, einschließlich des daneben geworfenen Mülls, zu leeren. Ebenfalls kurzfristig zu realisieren ist die Installation von öffentlichen Toiletten.

***Die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur und die Förderung der Barrierefreiheit im Stadtgebiet***

Die Radwegesituation in Nordhausen ist unzureichend. Wir setzen uns deshalb für eine sichere, zukunftsfähige und fahrradfreundliche Radverkehrsinfrastruktur entsprechend der Leitlinien des ADFC ein. Dabei sollen sowohl Experten, Radfahrer als auch alle anderen Verkehrsteilnehmer einbezogen werden. Außerdem sind viele Wege für Bürgerinnen und Bürger mit Bewegungseinschränkungen nur mit Schwierigkeiten zu nutzen. Auch hier muss es Verbesserungen geben.

***Die Erhaltung und Pflege der städtischen Grünanlagen und die weitere Entwicklung des Naherholungsgebietes an den Kiesteichen***

Nordhausen ist eine Stadt der Parks und vieler Grünanlagen. Das Gehege und das Gelände der Kiesteiche sind Identifikationsorte für viele Bürgerinnen und Bürger. Das Gehege befindet sich in einem beklagenswerten Zustand. Das muss dringend geändert werden. Es muss darauf geachtet werden, dass die Grünanlagen der Stadt als wichtige Naherholungsräume ausreichend gepflegt werden. Das Gelände der Kiesteiche soll allen Nordhäusern direkt und indirekt zugutekommen. Der Prozess der schleichenden Privatisierung muss beendet werden. Deshalb ist ein Nutzungskonzept mit und für die Menschen der Stadt zu entwickeln.

***Ein Gesamtkonzept zur Umgestaltung und Nutzung des August-Bebel-Platzes***

Der August-Bebel-Platz als zentraler Ort im Herzen von Nordhausen ist seit vielen Jahren in einem bedauernswerten Zustand. Die Errichtung eines Parkhauses wird dem Potenzial dieses einst prachtvollen Platzes in keiner Weise gerecht. Wir unterstützen deshalb die Bürgerinitiative „August“ mit ihrer Forderung zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes unter Beteiligung aller Bürger, vor allem auch der Anwohner.

***Der Aufbau einer bedarfsgerechten Verfügbarkeit öffentlicher Ladeinfrastruktur, um die Nutzung der Elektromobilität in Nordhausen weiter voranzutreiben.***

Der Aufbau einer bedarfsgerechten Verfügbarkeit öffentlicher Ladeinfrastruktur ist eine der zentralen Herausforderungen zur Förderung der Elektromobilität. Die Kommunen und so auch die Stadt Nordhausen haben im Kontext einer effektiven Strukturierung dieses Aufbaus eine Schlüsselrolle inne. Die Stadt muss ihrer Rolle als Projektideengeberin und als Managerin von Projekten zur Förderung der Elektromobilität in Zukunft stärker gerecht werden.

***Die Unterstützung der Nordhäuser Vereine***

Die Schaffung von Treffpunkten, welche die Vereine und unterschiedlichen Gruppen zu finanziell machbaren Konditionen nutzen können, ist eine zu priorisierende Aufgabe für den kommenden Stadtrat. Initiativen für Dorfgemeinschaftshäuser in den Ortsteilen sind zu unterstützen.

***Die Schaffung von mehr Kultur- und Freizeitangeboten für Jugendliche und junge Erwachsene.***

Über Jahrzehnte hinweg hat das Klubhaus den Samstagabend von vielen Nordhäuser Jugendlichen und Erwachsenen geprägt. Aktuell sind wir davon weit entfernt. Wir setzen uns dafür ein, wieder regelmäßig Jugendveranstaltungen, vor allem am Wochenende und an Feiertagen im Stadtgebiet und insbesondere wieder im Klubhaus stattfinden zu lassen. Die Förderung der freien Kulturszene ist der Bürgerliste ein großes Anliegen und könnte über einen Kulturfond unterstützt werden.

***Eine bessere Koordinierung von Baustellen im Straßenverkehrsnetz der Stadt Nordhausen***

Der Bürgerliste ist bewusst, dass eine stetige Erneuerung des Straßenverkehrsnetzes im Stadtgebiet Nordhausen unerlässlich ist.

Eine effektive Baustellenkoordinierung kann in stark frequentierten Gebieten wie Nordhausen den Verkehrsfluss erheblich verbessern und Staus sowie Unannehmlichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger reduzieren. Durch eine bessere Planung und Abstimmung der Bauprojekte können Verkehrsstörungen minimiert werden.

***Die Einführung von Dorfkümmerern, um die Anliegen und Bedürfnisse der Ortsteile und deren Einwohner besser zu vertreten und umzusetzen.***

Dorfkümmerer sollen als direkte Ansprechpartner vor Ort fungieren und eine wichtige Verbindung zwischen den Bewohnern der Ortsteilbürgermeister und der Stadtverwaltung herstellen. Sie sollen dabei helfen, Herausforderungen und Probleme in den Ortsteilen frühzeitig zu erkennen und gemeinsam mit den Einwohnern Lösungen zu entwickeln. Aber auch praktische Aufgaben wie etwa die Aktivierung von Nachbarschaftshilfe, die Initiierung und Koordination von Fahrgemeinschaften oder Mitfahrgelegenheiten für weniger mobile Einwohner oder die Organisation von Ferienangeboten für Kinder sollen dazu beitragen, die Ortsteile als attraktive Lebensräume zu erhalten und die kulturelle und soziale Situation zu verbessern.

***Die Modernisierung und Aktivierung des Zivil- und Katastrophenschutzes, einschließlich der Erneuerung von Sirenen und der Wiederbelebung des Dorffunks in den Ortsteilen***

Die Modernisierung und Aktivierung des Zivil- und Katastrophenschutzes sind von entscheidender Bedeutung, um die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Gemeinschaft zu gewährleisten. Dazu gehören die Erneuerung von Sirenen sowie die Wiederbelebung des Dorffunks in den Ortsteilen zur Kommunikation in Krisensituationen. Ein grundlegender Baustein zur Ertüchtigung des städtischen Zivil- und Katastrophenschutzes ist die Modernisierung alter Sirenenanlagen durch die Umrüstung bzw. Neuinstallation digitaler Sirenenysteme. Zur finanziellen Unterstützung der Modernisierung ziviler Warnsysteme hat der Bund bereits ein Förderprogramm für die Kommunen aufgelegt, womit auch haushaltstechnisch diese für Nordhausen und seine Ortsteile notwendige Maßnahme darstellbar ist.

Dringend ist das Thema Hochwasserschutz anzugehen. Insbesondere im Hinblick auf die Ortsteile Sundhausen und Bielen muss die Stadt Nordhausen gemeinsam mit dem Landratsamt und den zuständigen Landesbehörden Maßnahmen priorisieren und vor Ort besser kommunizieren.

***Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, um eine bessere Anbindung der Ortsteile an das Stadtgebiet Nordhausen zu gewährleisten und die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Ebenso muss in allen Ortsteilen eine gut erreichbare Nahversorgung gewährleistet sein.***

Der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ist entscheidend, um eine bessere Anbindung an das Stadtgebiet Nordhausen zu gewährleisten und die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. In diesem Kontext sollte der öffentliche Personennahverkehr, speziell das Busnetz der Verkehrsbetriebe Nordhausen, eine Alternative zum Individualverkehr bieten. Die gegenwärtige Situation spricht in den Stadt- und den Ortsteilgebieten von Nordhausen leider eine andere Sprache. Gerade an das Busnetz sind nicht alle Ortsteile gleich gut angeschlossen. An dieser Stelle muss unbedingt nachgebessert werden, damit alle Bürgerinnen und Bürger unsere Stadt gut erreichen können.

Um das Ganze in der Umsetzung schneller forcieren zu können, wäre ein Rufbuskonzept, welches sich bereits in anderen Kommunen gut bewährt hat, eine wirtschaftlich und auch ökologisch sinnvolle Alternative.

***Die Erstellung eines grundlegenden Konzepts zur Bürgerbeteiligung und die Verbesserung des Bürgerservices***

Für ein lebendiges und zeitgemäßes demokratisches Gemeinwesen müssen die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, sich auf einfache und barrierefreie Weise aktiv an den kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Wir setzen uns für die Erarbeitung eines

grundlegenden Konzepts zur digitalen und analogen Bürgerbeteiligung ein. Teil dieses Konzeptes müssen auch verbindliche Richtlinien für eine bürgerfreundliche und dienstleistungsorientierte Verwaltung sein. Hierzu zählen u.a. ein professionelles Beschwerdemanagement und klare Regelungen zur Bürgerkommunikation wie z.B. ein Rückruf binnen 24 Stunden bei erfolgloser telefonischer Kontaktaufnahme oder eine Eingangsbestätigung bei elektronischem Schriftverkehr.

### ***Zukunftsfähige und nachhaltige Gestaltung der Stadt Nordhausen***

Klimaveränderung, demografischer Wandel, Verkehrs- und Energiewende, zunehmende soziale Ungleichheiten, Migration, Klima- und Kriegsflüchtlinge stellen eine enorme gesellschaftliche Herausforderung dar. Die Bürgerliste engagiert sich für eine zukunftsfähige und nachhaltige Gestaltung der Stadt Nordhausen, um diesen Herausforderungen begegnen zu können.

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Nordhausen 2030 (ISEK) dient allen Akteuren der Stadtentwicklung als Orientierungsgrundlage für optimiertes Handeln unter Berücksichtigung von Klimaschutz- und Energieeffizienzaspekten. Die Bürgerliste setzt sich ein für ein Monitoring der Umsetzung der Maßnahmen und ggf. ihre Anpassung an die aktuellen Herausforderungen.

Die Beteiligung unserer Stadt an Modellstadtprojekten bietet weiterhin die Möglichkeit, innovative Lösungsansätze zu erproben und umzusetzen. Modellstadtprojekte und die Zusammenarbeit mit anderen Städten, Organisationen und Fachleuten ermöglichen es uns, kreative Lösungen für komplexe Probleme zu finden und unsere Stadt auf nachhaltige Weise weiterzuentwickeln.

### ***Die weitere Entwicklung eines Marketingkonzeptes zur Stärkung des städtischen Tourismus und der lokalen Wirtschaft***

Das City-Marketing kann dazu beitragen, Nordhausen als attraktives Reiseziel zu positionieren und die lokale Wirtschaft zu fördern. Das Ziel eines guten Stadtmarketings muss es sein, dass die Stadt Nordhausen als attraktives Thüringer Oberzentrum von folgenden Zielgruppen positiv wahrgenommen wird: Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Touristen, Investoren und Studenten.

### ***Unterstützung der Integration von in der Stadt Nordhausen untergebrachten Asylbewerbern***

Die Bürgerliste setzt sich dafür ein, Asylbewerbern und Geflüchteten die Möglichkeit zu bieten, ihre eigene Lebenssituation selbstbestimmter mitzugestalten, ihren Lebensunterhalt zu verbessern und sich durch engeren Kontakt mit den Nordhäusern besser und schneller zu integrieren. Von besonderer Bedeutung sind dabei Beschäftigungsmöglichkeiten im Interesse der Allgemeinheit in enger Abstimmung mit der zuständigen Landkreisverwaltung.